

V2.06.04 Städtisches Gesamtverkehrskonzept

Förderung des Fuss- und Veloverkehrs (Langsamverkehr)

Interpellation

Beat Hess (Grüne), Mitglied des Gemeinderates, und 7 Mitunterzeichnende haben am 7. April 2016 folgende Interpellation eingereicht:

"Der Stadtrat hat angesichts der Zunahme der Bevölkerung, der Arbeitsplätze und somit des Verkehrs in Dietikon bzw. im gesamten Limmattal in den Jahren 2014 und 2015 ein städtisches Gesamtverkehrskonzept erstellen lassen. Eines der Ziele darin lautet, dass das zusätzliche Verkehrsaufkommen in erster Linie durch einen hohen Anteil an öffentlichem Verkehr und den Langsamverkehr (Fuss- und Veloverkehr) bewältigt wird. Dazu führen sollen u. a. die Teilstrategie 6: "Steigerung der Attraktivität des Langsamverkehrs" (Beseitigung von Netzlücken des Veloverkehrs) und die Teilstrategie 8: "Öffentlichkeitsarbeit / Informationskampagnen zur Veloförderung".

Es ist nicht gerade attraktiv, wie in Dietikon der Fall, als Fussgänger längs stark befahrener Strassen zu promenieren und alle paar Meter eine solche überqueren zu müssen.

Frage 1: Wann werden diese Teilstrategien in die Praxis umgesetzt?

Frage 2: Wer ist mit der Durchführung der Massnahmen zur Steigerung des LV und zur Veloförderung betraut?

Frage 3: Welche Mittel stehen dafür zur Verfügung?

Frage 4: Sind schon konkrete Ideen vorhanden bezüglich Art der Massnahmen, Zielgruppen, Nachhaltigkeit?"

Mitunterzeichnende:

Catalina Wolf
Rosmarie Joss

Lucas Neff
Ernst Joss

Catherine Peer
Esther Sonderegger

Anton Kiwic

Diese Interpellation wird im Sinne von § 58 der Geschäftsordnung zur Kenntnis gebracht.

Mitteilung an:

- Alle Mitglieder des Gemeinderates;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Medien;
- Stadtrat.

Mitteilung des Gemeinderates

vom 11. April 2016

NAMENS DES GEMEINDERATES



Jörg Dätwyler
Präsident



Uwe Krzesinski
Sekretär

versandt am:
UK